

An alle Kunden der Gebr. GLOOR AG, die Entnahmestellen nach DIN-Standard der Gebr. GLOOR AG in den zentralen Gasversorgungen für medizinische Gase verbaut haben

Burgdorf, 9. Juli 2018

Wichtiger Sicherheitshinweis! Ankündigung zum Umbau der betroffenen Entnahmestellen

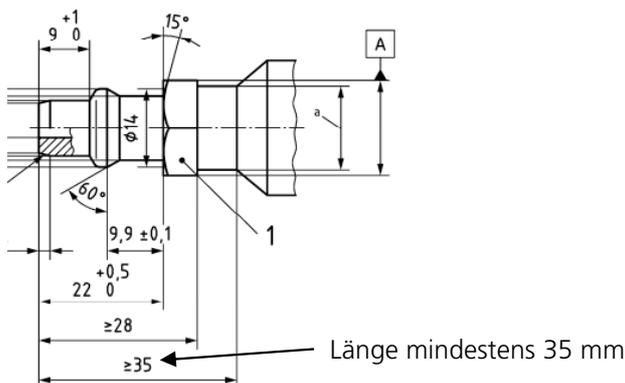
Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund einer Vorkommnis Meldung an die SWISSMEDIC, die wir gemeinsam mit einem unserer Kunden (Inselspital Bern) gemacht haben, möchten wir Sie über ein potentielles Risiko in Zusammenhang mit den DIN-Entnahmestellen „Swiss optio Entnahmestelle DIN“ aus unserem Hause hinweisen.

Die Steckergeometrien für Produkte, die mit den entsprechenden Entnahmestellen DIN verbunden werden können, sind in der Norm DIN 13260-2 genormt. Diese legt eine minimale Steckerlänge des Anschlusssteckers von 35 mm fest. Die Entnahmestellen für medizinische zentrale Gasversorgungen werden in einer dafür gesonderten Norm EN ISO 9170-1 genormt.

Hat der Anschlussstecker das anzuschliessenden Gerätes eine Steckerlänge von 35 – 38 mm Länge, so kann das Gerät zwar in die Entnahmestelle DIN der Gebr. GLOOR AG eingekuppelt werden, es verbleibt aber in der integrierten Parkstellung. Es ist dann kein Gasfluss respektive bei Vakuum keine Absaugung möglich.

Ist der Anschlussstecker des anzuschliessenden Gerätes mindestens 38 mm lang, so kann dieses problemlos mit der Entnahmestelle verbunden werden und der Gasfluss respektive die Absaugung sind gewährleistet.



Bildquelle: Norm DIN 13260-2 (lizenziert auf die Gebr. GLOOR AG)

Leider wurde bei der Entwicklung der Entnahmestelle die nach DIN 13260-2 minimal mögliche Steckerlänge von 35 mm nicht berücksichtigt. Die für die Entnahmestelle selbst gültige Norm EN ISO 9170-1 verweist auf keine länderspezifischen Normen und die meisten auf dem Markt erhältlichen Stecker die bei der Entwicklung mitberücksichtigt wurden, bauen wesentlich länger als das nach Norm vorgeschriebene Mindestmass von 35 mm.

Es ist jetzt allerdings ein Anschlussstecker eines unserer Mitbewerber aufgetaucht, der sich auf das Mindestmass von 35 mm beschränkt. Dieser konnte entsprechend nicht korrekt in die Entnahmestelle DIN der Gebr. GLOOR AG eingekuppelt werden und das Problem wurde erkannt.



Wir haben entsprechend eine Lösung erarbeitet, die für Sie die kleinstmögliche Auswirkung nach sich zieht. Durch Ersatz des Frontringes kann die Entnahmestelle so umgebaut werden, dass auch Anschlussstecker mit dem Mindestmass von 35 mm problemlos in die Entnahmestelle DIN der Gebr. GLOOR AG eingekuppelt werden können.

Die Gebr. GLOOR AG wird einen Umbau aller Entnahmestellen DIN der Gebr. GLOOR AG in Ihren Installationen planen und durchführen. Dies ist aber nur mit einer vorgängig genauen Planung und Absprache mit Ihnen möglich. Entsprechend wird es einige Zeit in Anspruch nehmen bis alle Arbeiten durchgeführt sind.

Um bis dahin das Risiko so gering wie möglich zu halten bitten wir Sie darum, Ihr Personal auf die Problematik hinzuweisen. Bei jeder Inbetriebnahme eines Gerätes respektive bei dessen Anschluss an die Entnahmestelle DIN der Gebr. GLOOR AG muss geprüft werden, ob dieses bis in die Endposition einrastet und ein entsprechender Medienfluss vorhanden ist.

Für die Umstände sowie die Unannehmlichkeiten, die Ihnen durch diese Umbauarbeiten entstehen, möchten wir uns bei Ihnen in aller Form entschuldigen.

Freundliche Grüsse

Gebr. GLOOR AG

Beilagen :

Vorkommnis Meldung der Gebr. Gloor AG und des Inselspitals vom 22. Juni 2018